TIEF DURCHATMEN

SCHADSTOFFARME LUFT IN INNENRÄUMEN

MONTAG, 28. NOVEMBER 2011 VON 13.00 UHR BIS 17.15 UHR LANDTAG NRW, RAUM E1 D 05





Sehr geehrte Damen und Herren,

rund 90 Prozent ihres Tages verbringen die meisten Menschen in Mitteleuropa in Innenräumen. Sie atmen, arbeiten, lernen und leben in der jeweiligen Raumluft. Dabei setzen sie sich, zumeist unbewusst, den verschiedensten (Schad-)Stoffen aus: Weichmachern (Phthalate), Formaldehyd, Pentachlorphenol (besser bekannt als PCP) und die sogenannten volatile organic compounds (VOCs), das sind flüchtige organische Verbindungen, sorgen hier für die größte Gefahr. Sie werden von Kunststoffen, Baustoffen, Möbeln, Teppichen und vielen weiteren Ausstattungsgegenständen emittiert. Mit diesen Stoffen werden gesundheitliche Folgen wie Krebserkrankungen, Asthma und Allergien, aber auch das sogenannte Sick-Building-Syndrom (gebäudebezogene Krankheit) in Verbindung gebracht. Leichtere Formen der Beeinträchtigung liegen in Geruchsbelastungen, Kopfschmerzen und Reizungen der Augen und Schleimhäute. Kleinkinder reagieren besonders empfindlich auf viele Schadstoffe, da sie sich noch in der Entwicklung befinden.

Ein Grund dafür, dass sich die Qualität der Innenraumluft über die Jahre verschlechtert hat, liegt paradoxerweise in den verbesserten Dämmungsund Dichtungsmaßnahmen im Sinne der Energieeffizienz. Dadurch hat sich der Luftaustausch in den letzten Jahren in vielen Gebäuden deutlich verschlechtert. Vor diesem Hintergrund gilt es demnach, zwei große Bereiche anzugehen: Zum einen die Luftaustausch-Problematik und zum anderen die Verringerung von Schadstoffeinträgen in die Innenräume.

Eine komplett schadstofffreie Umgebung ist dabei illusorisch, das Ziel sollte aber in gesundheitsverträglichen und schadstoffarmen Wohn-, Arbeits-, Schul- und Spielräumen liegen. Diesem Anliegen widmet sich die Veranstaltung am 28. November, zu der ich Sie herzlich einlade.

Hans Christian Markert

ABLAUF

13:00 BEGRÜSSUNG Hans Christian Markert MdL, umwelt- und verbraucherpolitischer Sprecher

13:10 SCHADSTOFFE UND ALLERGENE IM INNENRAUM

Dr. med. Dipl.-Chem. Herbert Lichtnecker, *Vorsitzender Netzwerk Umweltmedizin der Ärztekammer Nordrhein*

13.50 INNENRAUMSCHADSTOFFE - ENTWICKLUNG IN DEN LETZTEN 20 JAHREN, AKTUELLE PROBLEME UND MÖGLICHE PROBLEMLÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Dr. Wolfgang Lorenz,

Institut für Innenraumdiagnostik, Toxikologie und Bauphysik, Mitglied der Innenraumlufthygienekommission des UBA, Vorsitzender des Bundesverbandes Schimmelpilzsanierung BSS e.V.

14:30 GESÜNDERES BAUEN – TROTZ DICHTER RÄUME, QUALITÄTSSICHERUNG & RECHTSASPEKTE FÜR DEN/DIE VERBRAUCHER/IN UND INVESTOR/IN Peter Bachmann,

Geschäftsführer Sentinel-Haus Institut GmbH Freiburg

15:10 KAFFEEPAUSE

15:25 INNENRAUMHYGIENE IN KINDERTAGESSTÄTTEN - EIN BLICK IN DIE PRAXIS Dipl.-Ing. Christine Overath, Architektin, co-architekten, Solingen

16:05 FRAGEN AN UND DISKUSSION MIT ALLEN REFERENTINNEN

Moderation: Hans Christian Markert

17:05 SCHLUSSWORT Hans Christian Markert MdL, umwelt- und verbraucherpolitischer Sprecher

ENDE DER VERANSTALTUNG CA. 17.15 UHR

ANMELDUNG

Bitte nur per Email an christine.zechner@landtag.nrw.de. Für den Einlass in den Landtag bitte einen Ausweis und diese Einladung mitbringen. Bei Anreise mit dem PKW bitte das Kennzeichen angeben. Rückfragen bitte ebenfalls an Christine Zechner, Telefon 0211 / 884 2809

ANFAHRT:

Mit den Straßenbahnlinien 704, 709 und 719 ab Düsseldorf-Hauptbahnhof, Haltestelle Landtag/Kniebrücke Wegbeschreibung auf Google Maps

Veranstalterin: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW, Platz des Landtag 1, 40221 Düsseldorf